

Ein Familiengeheimnis im atmosphärischen London um 1800

Pandora "Dora" Blake ist 21 Jahre alt und seit vielen Jahren Waise. Sie träumt von einer Zukunft als Goldschmiedin, um ihrem Onkel und Vormund Hezekiah zu entkommen. Doch ihre Bemühungen sind bislang nicht von Erfolg gekrönt. Zum Glück ist Dora eine Kämpfernatur. So schnell gibt sie nicht auf; selbst wenn der Preis für ihre Freiheit zu hoch ist. Als sie im Keller seines Antiquitätengeschäfts eine griechische Vase entdeckt, ahnt sie nicht, welche Folgen dies für sie haben wird und für einen jungen Mann. Edward Lawrence ist Buchbinder, aber seine Leidenschaft gehört der Erforschung der Antike. Er hofft, in Blakes Antiquitätengeschäft ein lohnendes Objekt für seine Studien zu finden, und trifft dort auf Dora und auf die geheimnisvolle antike Vase.

Dora versucht, mehr über diese Vase herauszufinden, kommt aber schon bald an ihre Grenzen. Also bittet sie den jungen Buchbinder und Hobby-Archäologen Edward um Hilfe. Und tatsächlich gelingt es Dora, Edwards Neugierde zu wecken. Seit längerem ist er auf der Suche nach einem Thema für seine Universitäts-Abschlussarbeit. Und nun endlich scheint dieses gefunden. Die Warnungen seines Freundes Cornelius schlägt er dabei in den Wind. So glaubt Edward, dass Cornelius lediglich neidisch auf seinen Erfolg über diese Entdeckung ist. Ein fataler Trugschluss?! Ihre gemeinsamen Nachforschungen lassen Dora alles, was sie über ihre Familie weiß, hinterfragen. Und die Geheimnisse, die Dora und Edward enthüllen, bringen die beiden zunehmend in Gefahr ...

Historische Unterhaltung vom Feinsten - was Susan Stokes-Chapman schreibt, fesselt einen so sehr, dass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. In "Das Erbe der Pandora Blake" verliert man sich mit allen Sinnen. Stundenlang zählt nichts anderes, als diese Lektüre. Die bedeutet nämlich ein Genuss ohnegleichen, definitiv mit nichts anderem im Bücherregal zu vergleichen. Hier wird Literatur auf ein neues Niveau gehoben. Zwischen zwei Buchdeckeln findet man den grandiosesten Zeitvertreib unter den Neuerscheinungen 2023. Die britische Autorin erzählt Geschichte(n) wie niemand sonst. Nicht nur deshalb gehört ihr Debüt nach ganz weit oben in den Bestsellerlisten. Schließlich zählt es zu DEN Highlights der letzten Monate. Chapeau!!!

Ein schriftstellerisches Talent wie Susan Stokes-Chapman ist von Seltenheit. Und das ist auch ihr Erstling "Das Erbe der Pandora Blake"; nämlich ein äußerst rares Buchjuwel. Bereits das Cover macht einiges her, noch mehr aber die Story. Diese zieht einen über viele, viele Stunden lang in den Bann. Und nach dem letzten Satz fühlt man sich ganz schwindelig ob solch eines genialen Lektüreerlebnisses. Es hallt noch Tage später im Herzen, in der Seele und im Kopf des Lesers nach. Welches andere Werke kann so etwas von sich behaupten? Nur den wenigsten!

Susann Fleischer 22.01.2024

Quelle: www.literaturmarkt.info